

Dr. Timm Busse**Sachverständigenbüro**

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosions-chemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28**82319 Starnberg**

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 1 von 4 Seiten

Auftraggeber: **AWA Ammersee Wasser- u. Abwasserbetriebe GbR****Mitterweg 1****82211 Herrsching****Analysen-Nr.: 778435****Projekt:** **WV Herrsching****Versorgungsnetz Herrsching****Auftrag:** **Untersuchung auf Parameter der Gruppe A und B (Standardmikrobiologie, intestinale Enterokokken, Anlage 2 Teil I und II und Anlage 3 TrinkwV)
Pestizide****Entnahmedatum:** **29.09.25****Beurteilung der Prüfergebnisse****Anlagen:** **Beurteilungsgrundlagen und Abkürzungsverzeichnis
Ergebnisübersichten (17 Seiten)**

Starnberg, den 18.10.2025

Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

Dr. Timm Busse

Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosions-chemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28

82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 2 von 4 Seiten

BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE

1 Allgemeine Beurteilung

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen Gesamthärte von 19,7°dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ entspricht.

Die Werte für Natrium, Kalium, Chlorid, Nitrat, Sulfat und TOC (gesamter organischer Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich.

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe sind nicht nachweisbar.

Eisen, Mangan, Arsen und Ammonium sind nicht nachweisbar.

Die Untersuchungen auf die chemischen Parameter der Anlage 2 TrinkwV ergeben - soweit untersucht - keinen Grund zur Beanstandung.

Pestizide sind - soweit untersucht - nicht nachzuweisen. Der Grenzwert für Pestizide gilt damit als eingehalten.

Auch bei den Indikatorparametern (Anlage 3 TrinkwV) sind - soweit untersucht - die Grenzwerte eingehalten.

Der Vergleich mit den zuletzt erhaltenen Ergebnissen ist ohne Besonderheit.

2 Korrosionschemische Beurteilung¹

Mit einer Calcitlösekapazität von –37 mg/l CaCO₃ ist das Wasser stark kalkabscheidend.

Die Forderungen der TrinkwV an das Kalklösungsvermögen sind eingehalten.

Die anderen in den einschlägigen Normen (*DIN EN 12502 Teil 2 – 5*) genannten Parameter pH-Wert, Base- und Säurekapazität, Calcium-, Nitrat-, Chlorid- und Sulfatgehalt entsprechen den dort genannten Anforderungen, zur Schutzzschichtbildung auf

- Gusseisen und niedrig- und unlegierten Stählen,
- nichtrostenden Stählen,
- Kupfer und Kupferlegierungen und
- innen verzинntem Kupfer,

Dr. Timm Busse

Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28

82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 3 von 4 Seiten

sodass bei diesen Werkstoffen die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, grundsätzlich erfüllt sind, wobei ein ausreichend hoher Sauerstoffgehalt vorausgesetzt wird.

Asbestzement und andere zementgebundene Werkstoffe werden nicht angegriffen.

Einschränkungen:

- Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe dürfen nicht eingesetzt werden, da die Basekapazität bis pH 8,2² größer als 0,2 mmol/l ist (*§ 15 Absatz 1 in Verbindung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) des Umweltbundesamts (UBA)*)³.

Im Warmwasserbereich darf generell - d. h. unabhängig vom Chemismus - verzinkter Stahl nicht verwendet werden (*§ 15 Absatz 1 i. V. mit der Metall-Bewertungsgrundlage des UBA*).

Verzinkter Stahl sollte daher in der Trinkwasserinstallation prinzipiell nicht eingesetzt werden. Grundsätzlich gilt, dass Werkstoffe für neue Installationssysteme so ausgewählt werden müssen, dass gesonderte Schutzmaßnahmen nicht erforderlich sind. Wird allerdings bei älteren Anlagen eine erhöhte Abgabe von Korrosionsprodukten infolge einer erhöhten Basekapazität bis pH 8,2, eines zu hohen Neutralsalzquotienten S1 oder eines zu hohen Zinkgerieselquotienten S2 festgestellt, lässt sich diese durch die Zugabe von Korrosionsschutzmitteln, wie Phosphate, Silikate oder deren Gemische, günstig beeinflussen. Es dürfen nur zugelassene Zusatzstoffe und zertifizierte Dosiersysteme verwendet werden.

- Messinge haben eine hohe Anfälligkeit für Spannungsrißkorrosion. Das Schadensrisiko lässt sich vermindern, wenn bei der Verarbeitung der Bauteile kritische Zugspannungen vermieden werden. Eine Wärmebehandlung der fertigen Bauteile reduziert die Wahrscheinlichkeit der Spannungsrißkorrosion insgesamt (*DIN EN 12502 Teil 2*). Die Wahrscheinlichkeit der Entzinkung von Messing steigt mit dem Zinkgehalt und der Temperatur (*DIN EN 12502 Teil 2*). Entzinkungsbeständige Messinge hemmen die Entzinkung.
- Die elektrische Leitfähigkeit (bei 20°C)⁵ ist größer als 500 µS/cm und liegt damit in einem Bereich, in dem die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmeschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein kann.

Zusammenfassung:

Aus korrosionschemischer Sicht können außer verzinktem Stahl grundsätzlich alle im Versorgungsnetz und in der Trinkwasserinstallation üblichen Werkstoffe eingesetzt wer-

Dr. Timm Busse

Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28

82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

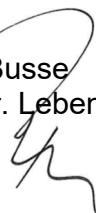
Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 4 von 4 Seiten

den. Im Falle von Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, sollte allerdings beim Hersteller abgeklärt werden, ob sie unter den gegebenen Umständen eingesetzt werden können.

Starnberg, den 18.10.2025

Dr. Timm Busse
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker



Erläuterungen:

¹ Die korrosionschemische Beurteilung berücksichtigt in erster Linie den Einfluss der wasserchemischen Faktoren und liefert für die Werkstoffauswahl wichtige Hinweise. Darüber hinaus sind weitere Einflussgrößen für das Korrosionsgeschehen in wasserführenden Systemen von wesentlicher Bedeutung. Auf einige, aus unserer Sicht besonders wichtige Einschränkungen, die über die wasserseitigen Bedingungen hinausgehen, wird verwiesen. Detaillierte Hinweise zur Abschätzung des Einflusses von Faktoren, wie Werkstoffzusammensetzung, Ausführung und Betriebsbedingungen finden sich in DIN EN 12502 Teil 2 – 5 .

² Die Basekapazität bis pH 8,2 ist näherungsweise dem Gehalt an gelöstem Kohlenstoffdioxid („Kohlensäure“) gleichzusetzen. Welche Menge an Kohlenstoffdioxid in jedem einzelnen Fall erforderlich ist, um einerseits Kalkausfällungen und andererseits ein zu hohes Kalklösungsvermögen zu vermeiden, hängt neben der Temperatur im Wesentlichen vom Kalkgehalt des Wassers ab. D. h., je höher - natur- bzw. bodenbedingt - der Kalkgehalt eines Wassers ist, desto höher muss der Gehalt an Kohlenstoffdioxid und damit auch der Wert für die Basekapazität bis pH 8,2 sein, damit das Wasser im „Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht“ liegt.

³ Ausnahmen von dieser Regelung sind nur nach Einzelfallprüfung gemäß DIN EN 15664 Teil 1 möglich.

⁵ Die elektrische Leitfähigkeit ist vom Gesamtsalzgehalt abhängig. Bei den meisten Trinkwässern wird die Leitfähigkeit im Wesentlichen durch den Kalkgehalt bestimmt. Die Wahrscheinlichkeit von Kontakt- und Spaltkorrosion nimmt mit dem Salzgehalt und damit auch der Leitfähigkeit zu.

Dr. Timm Busse

Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenchaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung

Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28

82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Beurteilungsgrundlagen

Seite 1 von 1 Seiten

TrinkwV	Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.2023 (BGBl. I Nr. 159).
EÜV	Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) vom 20.09.1995 (GVBl. S. 769, BayRS 753-1-12-U), die zuletzt durch Art. 78 Abs. 3 des Gesetzes vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) geändert worden ist.
DIN EN 12502	„Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen“ Teil 1 - 5 vom März 2005 Teil 1 „Allgemeines“ März 2005 Teil 2 „Einflussfaktoren für Kupfer und Kupferlegierungen“ März 2005 Teil 3 „Einflussfaktoren für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe“ März 2005 Teil 4 „Einflussfaktoren für nichtrostende Stähle“ März 2005 Teil 5 „Einflussfaktoren für Gusseisen, unlegierte und niedriglegierte Stähle“ März 2005
DIN EN 15664-1	„Einfluss metallischer Werkstoffe auf Wasser für den menschlichen Gebrauch – Dynamischer Prüfstandversuch für die Beurteilung der Abgabe von Metallen – Teil 1 Auslegung und Betrieb“ vom März 2014
DIN EN ISO 19458	„Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen“ vom Dezember 2006
Metall-Bewertungsgrundl, UBA	Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) des Umweltbundesamts (UBA) vom Juni 2024
UBA-Empf Blei, Kupfer, Nickel	Empfehlungen des Umweltbundesamts (UBA) „Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich der Parameter Blei, Kupfer, Nickel („Probenahmeeempfehlung“) vom Dezember 2018
§ 20-Liste UBA W 216	Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß § 20 TrinkwV des Umweltbundesamts (UBA) DVGW-Arbeitsblatt W 216 „Versorgung mit unterschiedlichen Trinkwässern“, August 2004

Abkürzungsverzeichnis

BTEX	Leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole)
CKW	Chlorierte Kohlenwasserstoffe
Delta-pH-Wert	Abweichung des pH-Werts vom pH-Wert der Calciumcarbonatsättigung
°dH	Deutsche Härtegrade
DOC	Gelöster organisch gebundener Kohlenstoff
GOW	Gesundheitlicher Orientierungswert des Umweltbundesamts (UBA)
LCKW	Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe
LHKW	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
nrM	Nicht relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe
PAK/EPA	dto. nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA, USA)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
Pestizide	Stoffe und Stoffkombinationen, die als Pflanzenschutzmittel oder als Biozide eingesetzt werden, sowie deren relevante Metaboliten
PFAS	Per- und polyfluorierte Chemikalien
rM	Relevante Metaboliten von Pestiziden
S0-Probe	Probe vom frisch nachfließenden Wasser gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S1-Probe	Probe unmittelbar nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S2-Probe	Probe nach Ablauf v. 1 Liter nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
SAK	Spektraler Absorptionskoeffizient
SSK	Spektraler Schwächungskoeffizient
THM	Trihalogenmethane
TOC	Gesamt organisch gebundener Kohlenstoff
TWI	Trinkwasserinstallation (Hausinstallation)
UBA	Umweltbundesamt
VMW	Vorsorge-Maßnahmenwert des Umweltbundesamts (UBA)
WV	Wasserversorgung
WVU	Wasserversorgungsunternehmen
z-Probe	Zufallsstichprobe (Zufallsstagnationsprobe) gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
Zweck a	gem. DIN EN ISO 19458: Entnahme nach Abbau von Vorbauten des Zapfhahns und Desinfektion vom frisch nachfließenden Wasser
Zweck b	dto. nach Ablauf von max. 3 Liter Wasser
Zweck c	dto. ohne Abbau von Vorbauten des Zapfhahns, ohne Desinfektion, ohne Ablauf

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU**StammNr** 999993422**Entnahmestellen-ID** 89732860**Wasserversorgung Herrsching****Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230)**

Analysennr.	778435	
Parameter	Einheit	
Färbung (vor Ort)	farblos	
Geruch (vor Ort)	ohne	
Trübung (vor Ort)	klar	
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	ohne	
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	13,4
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	584
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	652
pH-Wert (Labor)		7,36
Temperatur (Labor)	°C	16,3
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	16,3
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	19,6
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01
Calcium (Ca)	mg/l	94,7
Kalium (K)	mg/l	1,0
Magnesium (Mg)	mg/l	28,2
Natrium (Na)	mg/l	4,4
Bromat (BrO3)	mg/l	<0,0030
Chlorid (Cl)	mg/l	12,1
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005
Fluorid (F)	mg/l	0,091
Nitrat (NO3)	mg/l	18
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,36
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,05
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,49
Sulfat (SO4)	mg/l	11
TOC	mg/l	<0,5
Aluminium (Al)	mg/l	<0,020

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

StammNr 999993422

Entnahmestellen-ID 89732860

Wasserversorgung Herrsching
Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230)

Analysennr.	778435	
Probenahme	29.09.2025 10:01	
Parameter	Einheit	
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0005
Arsen (As)	mg/l	<0,001
Blei (Pb)	mg/l	<0,001
Bor (B)	mg/l	<0,02
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0003
Chrom (Cr)	mg/l	<0,00050
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005
Nickel (Ni)	mg/l	<0,002
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,00010
Selen (Se)	mg/l	<0,0005
Uran (U-238)	mg/l	0,0011
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,49
Bromdichlormethan	mg/l	<0,0002
Dibromchlormethan	mg/l	<0,0002
Tetrachlorethen	mg/l	<0,0001
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0
Tribrommethan	mg/l	<0,0003
Trichlorethen	mg/l	<0,0001
Trichlormethan	mg/l	<0,0001
Vinylchlorid	mg/l	<0,0001
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	0
Benzol	mg/l	<0,0001
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000002
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000002
Benzo(ghi)perylen	mg/l	<0,000002

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

StammNr 999993422

Entnahmestellen-ID 89732860

Wasserversorgung Herrsching
Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230)

Analysennr.	778435
Parameter	Einheit
Benzo(k)fluoranthen	mg/l <0,000002
Indeno(123-cd)pyren	mg/l <0,000002
PAK-Summe (TrinkwV)	mg/l 0
Isopyrazam	mg/l <0,000030 (NWG)
Aclonifen	mg/l <0,00003
Amidosulfuron	mg/l <0,00003
Atrazin	mg/l <0,00002
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l <0,00003
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l <0,00003
Azoxystrobin	mg/l <0,000015 (NWG)
Beflubutamid	mg/l <0,000030
Bentazon	mg/l <0,000015 (NWG)
Bixafen	mg/l <0,000010 (NWG)
Boscalid	mg/l <0,00003
Bromacil	mg/l <0,00002 (NWG)
Bromoxynil	mg/l <0,00003
Carbendazim	mg/l <0,000010 (NWG)
Carbetamid	mg/l <0,00003
Chloridazon	mg/l <0,000010 (NWG)
Chlortoluron	mg/l <0,00001 (NWG)
Clodinafop-propargyl	mg/l <0,00003
Clomazone	mg/l <0,00003
Clopyralid	mg/l <0,00003
Clothianidin	mg/l <0,000010 (NWG)
Cyflufenamid	mg/l <0,000010 (NWG)
Cyproconazol	mg/l <0,00003
Desethylatrazin	mg/l 0,000012
Desethylterbutylazin	mg/l <0,00002

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU**StammNr** 999993422**Entnahmestellen-ID** 89732860**Wasserversorgung Herrsching**
Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230)

Analysennr.	778435	
Parameter	Einheit	29.09.2025 10:01
Desisopropylatrazin	mg/l	<0,00002
Dicamba	mg/l	<0,00003
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	<0,000010 (NWG)
Difenoconazol	mg/l	<0,000015 (NWG)
Diflufenican	mg/l	<0,00003
Dimefuron	mg/l	<0,00003
Dimethachlor	mg/l	<0,00003
Dimethenamid	mg/l	<0,000015 (NWG)
Dimethoat	mg/l	<0,00003
Dimethomorph	mg/l	<0,00003
Dimoxystrobin	mg/l	<0,00003
Diuron	mg/l	<0,00002
Epoxiconazol	mg/l	<0,00003
Etidimuron	mg/l	<0,00003
Ethofumesat	mg/l	<0,00003
Fenoxaprop	mg/l	<0,00003
Fenpropidin	mg/l	<0,00003
Fenpropimorph	mg/l	<0,00001
Flazasulfuron	mg/l	<0,00003
Flonicamid	mg/l	<0,00003
Florasulam	mg/l	<0,000015 (NWG)
Fluazifop	mg/l	<0,00003
Fluazinam	mg/l	<0,00003
Fludioxonil	mg/l	<0,000015 (NWG)
Flufenacet	mg/l	<0,00002
Flumioxazin	mg/l	<0,00003
Fluopicolide	mg/l	<0,00003
Fluopyram	mg/l	<0,000010 (NWG)

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

StammNr 999993422

Entnahmestellen-ID 89732860

Wasserversorgung Herrsching
Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230)

Analysennr.	778435	
Probenahme	29.09.2025 10:01	
Parameter	Einheit	
Flupyrusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003
Fluroxypyr	mg/l	<0,00003
Flurtamone	mg/l	<0,00003
Flusilazol	mg/l	<0,00003
Fluxapyroxad	mg/l	<0,000010 (NWG)
Foramsulfuron	mg/l	<0,000030 (NWG)
Glyphosat	mg/l	<0,000010 (NWG)
Haloxylfop	mg/l	<0,00003
Imazalil	mg/l	<0,00003
Imidacloprid	mg/l	<0,00003
Iodosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003
Loxynil	mg/l	<0,00003
Iprodion	mg/l	<0,00003
Isoproturon	mg/l	<0,00002
Isoxaben	mg/l	<0,00003
Kresoxim-methyl	mg/l	<0,00003
Lenacil	mg/l	<0,000015 (NWG)
Mandipropamid	mg/l	<0,00003
MCPA	mg/l	<0,00003
Mecoprop (MCPP)	mg/l	<0,00001 (NWG)
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	<0,000015 (NWG)
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003
Mesotripton	mg/l	<0,00003
Metalaxylyl	mg/l	<0,00002
Metamitron	mg/l	<0,00003
Metazachlor	mg/l	<0,00002
Metconazol	mg/l	<0,00003
Methoxyfenozid	mg/l	<0,000015 (NWG)

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU**StammNr** 999993422**Entnahmestellen-ID** 89732860**Wasserversorgung Herrsching**
Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230)

Parameter	Einheit	Analysennr. Probenahme
<i>Metobromuron</i>	mg/l	<0,00003
<i>Metolachlor (R/S)</i>	mg/l	<0,00002
<i>Metosulam</i>	mg/l	<0,00003
<i>Metribuzin</i>	mg/l	<0,00003
<i>Metsulfuron-Methyl</i>	mg/l	<0,00003
<i>Myclobutanil</i>	mg/l	<0,000030 (NWG)
<i>Napropamid</i>	mg/l	<0,00003
<i>Nicosulfuron</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)
<i>Penconazol</i>	mg/l	<0,00003
<i>Pendimethalin</i>	mg/l	<0,00002
<i>Pethoxamid</i>	mg/l	<0,00003
<i>Picolinafen</i>	mg/l	<0,00003
<i>Picoxystrobin</i>	mg/l	<0,00003
<i>Pinoxaden</i>	mg/l	<0,00003
<i>Pirimicarb</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)
<i>Prochloraz</i>	mg/l	<0,00003
<i>Propamocarb</i>	mg/l	<0,00003
<i>Propaquizafop</i>	mg/l	<0,00003
<i>Propazin</i>	mg/l	<0,00003
<i>Propiconazol</i>	mg/l	<0,00003
<i>Propoxycarbazone</i>	mg/l	<0,000030 (NWG)
<i>Propyzamid</i>	mg/l	<0,00003
<i>Proquinazid</i>	mg/l	<0,00003
<i>Prosulfocarb</i>	mg/l	<0,00003
<i>Prosulfuron</i>	mg/l	<0,00003
<i>Prothioconazol</i>	mg/l	<0,00003
<i>Pyrimethanil</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)
<i>Pyroxasulam</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

StammNr 999993422

Entnahmestellen-ID 89732860

Wasserversorgung Herrsching
Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230)

Analysennr.	778435	
Probenahme	29.09.2025 10:01	
Parameter	Einheit	
Quinmerac	mg/l	<0,00003
Quinoclamin	mg/l	<0,000010 (NWG)
Quinoxifen	mg/l	<0,00003
Simazin	mg/l	<0,00002
Spiroxamine	mg/l	<0,00003
Sulcotriion	mg/l	<0,00003
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG)
Tebufenozid	mg/l	<0,00003
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003
Terbutylazin	mg/l	<0,00002
Tetraconazol	mg/l	<0,00003
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG)
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG)
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG)
Triasulfuron	mg/l	<0,00003
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003
Triclopyr	mg/l	<0,00003
Trifloxystrobin	mg/l	<0,00003
Triflusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003
Triticonazol	mg/l	<0,00003
Tritosulfuron	mg/l	<0,000025
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	<0,00002
PSM-Summe	mg/l	0,00001
Acrylamid	mg/l	<0,00001
Bisphenol A	mg/l	<0,000050 (NWG)
Epichlorhydrin	mg/l	<0,00003

Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

StammNr 999993422

Entnahmestellen-ID 89732860

Wasserversorgung Herrsching

Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230)

Analysennr.	778435	
Probenahme	29.09.2025 10:01	
Parameter	Einheit	
Calcitlösekapazität	mg/l	-37
Carbonathärte	°dH	18,0
delta-pH		0,29
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,14
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l	21
Gesamthärte	°dH	19,7
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	565
Härtebereich		hart
Ionenbilanz	%	-1
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	21
Kupferquotient S		57,77
Lochkorrosionsquotient S1		0,13
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)		7,51
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pHc tb)		7,22
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,40
Zinkgerieselquotient S2		1,95

AGROLAB Wasser. Moosstr. 6A, 82279 Eching / Ammersee

 AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
 Mitterweg 1
 82211 Herrsching

 Datum 01.10.2025
 Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag

2072963 Parameter der Gruppe A nach TrinkwV - Versorgungsgebiet Herrsching-Ried

Analysennr.

777926 Trinkwasser

Projekt

14033 HERRSCHING - Gruppe A / Sonstige

Probeneingang

29.09.2025

Probenahme

29.09.2025 09:59

Probenehmer

Manfred Kratzer (3909)

Untersuchungsart

LFW, Vollzug TrinkwV

Probengewinnung

Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)

Desinfektionsart

Zapfstelle thermisch desinfiz.

Entnahmestelle

Wasserversorgung Herrsching

Messpunkt

Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230018812504)

Objektkennzahl

89732860

 DIN EN
 12502 /
 UBA Methode

Einheit

Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV

Sensorische Prüfungen

Färbung (vor Ort)		farblos			DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)		ohne			DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort)	*)	klar			visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne			DEV B 1/2 : 1971

Physikalisch-chemische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	13,4			DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	588	10	2500	DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	656	10	2790	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		7,30	0	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,1	0,1	0,5	DIN EN ISO 7887 : 2012-04
Trübung (Labor)	NTU	<0,05	0,05	1	DIN EN ISO 7027-1 : 2016-11

Mikrobiologische Untersuchungen

Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 7899-2 : 2000-11
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml	0	0	100	TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0	0	100	TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12

PRÜFBERICHT

Auftrag **2072963** Parameter der Gruppe A nach TrinkwV - Versorgungsgebiet Herrsching-Ried
Analysennr. **777926** Trinkwasser

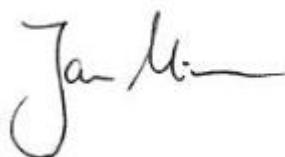
Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte TrinkwV eingehalten

Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Beginn der Prüfungen: 29.09.2025

Ende der Prüfungen: 01.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.



**AGROLAB Wasser. Herr Missun, Tel. 08143/79-101
FAX: 08143/7214, E-Mail: serviceteam1.eching@agrolab.de
Kundenbetreuung**

AGROLAB Wasser. Moosstr. 6A, 82279 Eching / Ammersee

 AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU
 Mitterweg 1
 82211 Herrsching

 Datum 06.10.2025
 Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*)" gekennzeichnet.

Auftrag	2072964 Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - Versorgungsgebiet Herrsching-Ried				
Analysennr.	778435 Trinkwasser				
Projekt	13032 HERRSCHING - UU/EÜV				
Probeneingang	29.09.2025				
Probenahme	29.09.2025 10:01				
Probenehmer	Manfred Kratzer (3909)				
Untersuchungsart	LFW, Vollzug TrinkwV				
Entnahmestelle	Wasserversorgung Herrsching				
Messpunkt	Haus der bay. Landwirtschaft Herrsching-Ried (1230018812504)				
Objektkennzahl	89732860				

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
---------	----------	-----------	---------	--------------------	---------

Sensorische Prüfungen

Färbung (vor Ort)		farblos			DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)		ohne			DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort)	*)	klar			visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne			DEV B 1/2 : 1971

Physikalisch-chemische Parameter

Wassertemperatur (vor Ort)	°C	13,4			DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	584	10	2500	DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	652	10	2790	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		7,36	0	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Temperatur (Labor)	°C	16,3	0		DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	16,3	0		DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	19,6	0		DIN 38404-4 : 1976-12

Kationen

Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01	0,5	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Calcium (Ca)	mg/l	94,7	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kalium (K)	mg/l	1,0	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Magnesium (Mg)	mg/l	28,2	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Natrium (Na)	mg/l	4,4	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Anionen

Bromat (BrO3)	mg/l	<0,0030	0,003	0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12
Chlorid (Cl)	mg/l	12,1	1	250	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005	0,005	0,05	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Fluorid (F)	mg/l	0,091	0,02	1,5	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Nitrat (NO3)	mg/l	18	1	50	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Seite 1 von 7


PRÜFBERICHT

Auftrag

2072964 Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - Versorgungsgebiet
 Herrsching-Ried

Analysennr.

778435 Trinkwasser

 Datum 06.10.2025
 Kundennr. 4100010112

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*)" gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,36		1		Berechnung
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02	0,02	0,5 ⁴⁾		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,05	0,05			DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,49	0,05		>2 ¹³⁾	DIN 38409-7 : 2005-12
Sulfat (SO4)	mg/l	11	1	250		DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Summarische Parameter

TOC	mg/l	<0,5	0,5			DIN EN 1484 : 2019-04
-----	------	----------------	-----	--	--	-----------------------

Anorganische Bestandteile

Aluminium (Al)	mg/l	<0,020	0,02	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0005	0,0005	0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Arsen (As)	mg/l	<0,001	0,001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<0,001	0,001	0,01 ²⁾		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Bor (B)	mg/l	<0,02	0,02	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0003	0,0003	0,003		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<0,00050	0,0005	0,025		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	0,005	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<0,005	0,005	2 ³⁾		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<0,002	0,002	0,02 ³⁾		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,00010	0,0001	0,001		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Selen (Se)	mg/l	<0,0005	0,0005	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Uran (U-238)	mg/l	0,0011	0,0001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

Gasförmige Komponenten

Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,49	0,01		<0,2 ¹¹⁾	DIN 38409-7 : 2005-12
--------------------------	--------	-------------	------	--	---------------------	-----------------------

Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe

Bromdichlormethan	mg/l	<0,0002	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<0,0002	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<0,0001	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0		0,01		Berechnung
Tribrommethan	mg/l	<0,0003	0,0003			DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<0,0001	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<0,0001	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Vinylchlorid	mg/l	<0,0001	0,0001	0,0005		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
Summe THM (Einzelstoffe)	mg/l	0		0,05 ⁵⁾		Berechnung

BTEX-Aromaten

Benzol	mg/l	<0,0001	0,0001	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	-------------------	--------	-------	--	------------------------

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000002	0,000002	0,00001		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<0,000002	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perlylen	mg/l	<0,000002	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<0,000002	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<0,000002	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09


 Datum 06.10.2025
 Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag

2072964 Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - Versorgungsgebiet
 Herrsching-Ried

Analysennr.

778435 Trinkwasser

 DIN EN
 12502 /
 UBA Methode

PAK-Summe (TrinkwV)	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV		Berechnung
	mg/l	0	0,0001			

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)

<i>Isopyrazam</i>	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Aclonifen</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Amidosulfuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Atrazin</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Atrazin-desethyl-desisopropyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Atrazin-2-Hydroxy</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Azoxystrobin</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Beflubutamid</i>	mg/l	<0,000030	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Bentazon</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Bixafen</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Boscalid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Bromacil</i>	mg/l	<0,00002 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Bromoxynil</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Carbendazim</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Carbetamid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Chloridazon</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Chlortoluron</i>	mg/l	<0,00001 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Clodinafop-propargyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Clomazone</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Clopyralid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Clothianidin</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Cyflufenamid</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Cyproconazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Desethylatrazin</i>	mg/l	0,000012	0,00001	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Desethylterbutylazin</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Desisopropylatrazin</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dicamba</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dichlorprop (2,4-DP)</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Difenoconazol</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Diffufenican</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimefuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethachlor</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethenamid</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethoat</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimethomorph</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Dimoxystrobin</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Diuron</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Epoxiconazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Etidimuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Ethofumesat</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fenoxaprop</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Fenpropidin</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
<i>Fenpropimorph</i>	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
<i>Flazasulfuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Flonicamid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich verfahren sind mit dem Symbol "•" gekennzeichnet.


PRÜFBERICHT

Auftrag

2072964 Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - Versorgungsgebiet
 Herrsching-Ried

Analysennr.

778435 Trinkwasser

 Datum 06.10.2025
 Kundennr. 4100010112

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "*)" gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN EN 12502 / UBA	Methode
Florasulam	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazifop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazinam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fludioxonil	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flufenacet	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flumioxazin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopicolide	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopyram	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluroxypyr	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flurtamone	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Flusilazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Fluxapyroxad	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Foramsulfuron	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Glyphosat	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN ISO 16308 : 2017-09
Haloxyfop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Imazalil	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Imidacloprid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Iodosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Loxynil	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Iprodion	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Isoproturon	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Isoxaben	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Kresoxim-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Lenacil	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mandipropamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
MCPA	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mecoprop (MCPP)	mg/l	<0,00001 (NWG)	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Mesotripon	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metalexyl	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metamitron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metazachlor	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Methoxyfenozid	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metobromuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metosulam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metribuzin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Myclobutanil	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Napropamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Penconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Pendimethalin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001		DIN 38407-37 : 2013-11
Pethoxamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09
Picolinafen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN 38407-36 : 2014-09


 Datum 06.10.2025
 Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag

2072964 Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - Versorgungsgebiet
 Herrsching-Ried

Analysennr.

778435 Trinkwasser

 DIN EN
 12502 /
 UBA

Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pinoxaden	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prochloraz	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propamocarb	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propaquizafop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propazin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propiconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propyzamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Proquinazid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prosulfocarb	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Prosulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prothioconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pyrimethanil	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pyroxsulam	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinmerac	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoclamin	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,000025	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Quinoxyfen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Simazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Spiroxamine	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Sulcotripon	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenozid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Terbutylazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tetraconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triasulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triclopyr	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Trifloxystrobin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triflusulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Triticonazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Tritosulfuron	mg/l	<0,000025	0,000025	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
PSM-Summe	mg/l	0,00001		0,0005	Berechnung

Berechnete Werte

Calcitlösekapazität	mg/l	-37	5	⁸⁾ ₉₎	DIN 38404-10 : 2012-12
Carbonathärte	°dH	18,0	0,14		DIN 38409-6 : 1986-01
delta-pH		0,29			Berechnung
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,14			Berechnung
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l	21			Berechnung


 Datum 06.10.2025
 Kundennr. 4100010112

PRÜFBERICHT

Auftrag

2072964 Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - Versorgungsgebiet
 Herrsching-Ried

Analysennr.

778435 Trinkwasser

 DIN EN
 12502 /
 UBA

Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV		
Gesamthärte	°dH	19,7	0,3			DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,52	0,05			DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	565	10			Berechnung
Härtebereich *)		hart				WRMG : 2013-07
Ionenbilanz	%	-1				Berechnung
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0				Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	21				Berechnung
Kupferquotient S *)		57,77			>1,5¹³⁾	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
Lochkorrosionsquotient S1 *)		0,13			<0,5¹³⁾	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
pH bei Bewertungstemperatur (pH _b)		7,51		6,5 - 9,5		DIN 38404-10 : 2012-12
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pH _c tb)		7,22				DIN 38404-10 : 2012-12
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,40				DIN 38404-10 : 2012-12
Zinkgerieselquotient S2 *)		1,95			>3/< 11¹⁴⁾	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03

Sonstige Untersuchungsparameter

Acrylamid	u)	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001		DIN 38413-6 : 2007-02(PW)
Bisphenol A		mg/l	<0,000050 (NWG)	0,0001	0,0025 ²⁾		DIN EN 12673 : 1999-05
Epichlorhydrin	u)	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001		DIN EN 14207:2003-09(PW)

- 2) Ab 1. Dezember 2013 gilt für Blei der reduzierte Grenzwert von 0,01 mg/l (bis 30.11.13 galt ein Grenzwert von 0,025 mg/l). Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
- 3) Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
- 4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.
- 5) Wird bei einer Untersuchung am Wasserwerksausgang nach § 41 Absatz 3 TrinkwV, der Referenzwert von 0,010 mg/l THM eingehalten, gilt der Grenzwert nach Anlage 2 Teil II an der Stelle der Einhaltung der Anforderungen nach § 10 als eingehalten.
- 8) Bei der Mischung von Wasser aus zwei oder mehr Wasserwerken darf die Calcitlösekapazität im Verteilungsnetz den Wert von 10 mg/l nicht überschreiten.
- 9) Die Anforderung hinsichtlich der Calcitlösekapazität gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert am Werkausgang größer oder gleich 7,7 ist.
- 12) Der Grenzwert gilt ab dem 12. Januar 2024
- 11) Nach UBA-Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser - Voraussetzung zur Verwendung schmelztauchverzinkter Eisenwerkstoffe
- 13) Geforderter Bereich der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"
- 14) Nach DIN EN 12502 nur relevant, wenn Nitratgehalt > 0,3 mmol/l (entspr.ca.20 mg/l)
- Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
 Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12

u) externe Dienstleistung eines AGROLAB GROUP Labors

Untersuchung durch

(PW) AGROLAB Potsdam GmbH, Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam, für die zitierte Methode akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Akkreditierungsverfahren: D-PL-21535-01-00 DAkkS

Methoden

DIN EN 14207:2003-09; DIN 38413-6 : 2007-02

Datum 06.10.2025
Kundennr. 4100010112**PRÜFBERICHT**

Auftrag **2072964** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - Versorgungsgebiet Herrsching-Ried
Analysennr. **778435** Trinkwasser

Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analysenparameter	Wert	Einheit
Basekapazität bis pH 8,2	0,49	mmol/l

Richtwert DIN EN 12502 / UBA nicht eingehalten

Die vollständigen Probenahmeunterlagen befinden sich entweder im Anhang zu diesem Prüfbericht oder sind auf Anfrage verfügbar.

Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen+Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe:

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Hinweis zu Desisopropylatrazin:

= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)

Hinweis zu PSM-Summe:

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Beginn der Prüfungen: 29.09.2025

Ende der Prüfungen: 06.10.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.

**AGROLAB Wasser. Herr Missun, Tel. 08143/79-101
FAX: 08143/7214, E-Mail: serviceteam1.eching@agrolab.de
Kundenbetreuung**